

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Anatómiai, Szövet- és Fejlődéstani Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Anatómiai preparáció a gyakorlatban

Fachbezeichnung auf Englisch: Anatomic dissection in the practice

Fachbezeichnung auf Deutsch: Anatomische Präparation in der Praxis

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

FOSVANT335_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Alpár Alán

Dienststelle und Kontaktdaten: Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut (Nebenstelle: 53688)

Position: Dr. Tamás Ruttkay: Oberassistent; Dr. Alán Alpár: Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: Dr. Alán Alpár: Karolinska Institut, 2012 (Nostrifikation: Semmelweis Universität, 2014); Dr. Tamás Ruttkay: -

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Die Technik der makroskopischen Präparation folgt ihrer Tradition seit mehreren Jahrhunderten. Die Freilegung der feinen Strukturen an fixierten anatomischen Präparaten ergibt eine unerlässliche und einzigartige Möglichkeit praktische Erfahrungen zu erwerben. Diese eigenen Erfahrungen werden in Zukunft bei der Ausübung einer chirurgischen Tätigkeit unbezahlbar sein. Zur Präparation feiner Strukturen ist sowohl zusätzliche Zeit als auch das passende Instrumentarium erforderlich. Unser praktischer Kurs gibt den Studenten diese Gelegenheit durch eine fachspezialisierte Lehrkraft. Die fertiggestellten Präparate mit höchster Qualität werden im Rahmen unseres Unterrichtes bei zukünftigen Jahrgängen verwendet.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Studenten werden sich die Technik der feinen präparativen Arbeit erwerben. Die instrumentelle Differenzierung und Handhabung zwischen den anatomischen Schichten sowie Strukturen bilden die Grundlagen der manuellen Tätigkeit der Chirurgen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Aufgrund der unterschiedlichen Curriculums der vorigen Jahren: Anatomie, Histologie und Embryologie IV. oder Makroskopische Anatomie II. oder Makroskopische Anatomie und Embryologie II.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Einsemestriges Fach.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Der Kurs wird im Falle der Anmeldung von mindestens 5 Studenten begonnen. Im selben Semester können maximal 10 Studenten des deutschen Jahrganges am Kurs teilnehmen. Das Studium wird wöchentlich im Rahmen eines 90 Minuten langen Praktikums gemeinsam mit dem englischsprachigen Jahrgang organisiert. Die Anmeldung für den Kurs erfolgt über das Neptun System.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Praktika:

1. Einführung. Aufteilung der Präparate sowie Themen. Abtragen der Haut.
2. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen I. (Vorführen und Übung)
3. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen II. (Vorführen und Übung)
4. Präparation der Muskeln I. (Vorführen und Übung)
5. Präparation der Muskeln II. (Vorführen und Übung)
6. Präparation der Arterien sowie Nerven I. (Vorführen und Übung)
7. Präparation der Arterien sowie Nerven II. (Vorführen und Übung)
8. Präparation der Eingeweiden im Kopf- und Halsbereich I. (Vorführen und Übung)
9. Präparation der Eingeweiden im Kopf- und Halsbereich II. (Vorführen und Übung)
10. Verarbeitung der Knochenpräparate I. (Vorführen und Übung)
11. Verarbeitung der Knochenpräparate II. (Vorführen und Übung)
12. Präparation des Gehirns I. (Vorführen und Übung)
13. Präparation des Gehirns II. (Vorführen und Übung)
14. Praktische Prüfung, Übergabe der fertiggestellten Präparate

Wöchentlicher Praktikumsleiter, abhängig von der Gesamtzahl der Studenten:

Dr. Alán Alpár Professor – fachliche Beaufsichtigung

Dr. Tamás Ruttkay Oberassistent – Lehrbeauftragter Praktikumsleiter

Dr. Klaudia Dóra Péch Universitätsassistentin – Praktikumsleiterin

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):
FOKOANT338_1N, FOKOANT338_2N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Teilnahme an den Praktika wird durch die Unterschrift der Anwesenheitsliste überprüft.

Die Abwesenheiten dürfen 25% der Stundenzahl nicht überschreiten.

Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich.

Der Abwesenheitsnachweis erfolgt in speziellen Fällen schriftlich durch Vorlage eines geeigneten Dokuments (ärztliches Attest, Auftragsdokument etc.) bei dem Praktikumsleiter.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Es gibt weder Demonstrationen noch weitere Wissenskontrollen während der Vorlesungszeit.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Während des Semesters erbringt der/die Studierende kontinuierlich individuelle Vorarbeiten, die von dem Praktikumsleiter betreut und unterstützt werden, jedoch wird nur am Ende des Semesters abgegebenes Präparat bewertet.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Voraussetzung für die Unterschrift, ist die Teilnahme an 75% der Praktika.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Das Semester endet mit einer praktischen Prüfung, in welcher die Studenten ihre fertiggestellten Präparate dem Praktikumsleiter präsentieren und übergeben. Am letzten Praktikumstag des Semesters präsentieren die Studenten mündlich das Thema ihrer Präparate und fassen die freigelegten anatomischen Strukturen zusammen. Der Praktikumsleiter bewertet die präparative Arbeit während des Semesters aufgrund der unten beschriebenen Punkte.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Semester endet mit einer praktischen Prüfung, in welcher die Studenten ihre fertiggestellten Präparate dem Praktikumsleiter präsentieren und übergeben. Am letzten Praktikumstag des Semesters präsentieren die Studenten mündlich das Thema ihrer Präparate und fassen die freigelegten anatomischen Strukturen zusammen. Der Praktikumsleiter bewertet die präparative

Arbeit während des Semesters aufgrund der unten beschriebenen Punkte.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die fertiggestellten Präparate werden aufgrund der folgenden Punkte bewertet:

1. Der Fertigungsgrad des Präparats hinsichtlich des am Anfang des Kurses vereinbarten Themas
2. Die Qualität der freigelegten Strukturen
3. Die Präsentation des Präparats in der praktischen Prüfung (theoretische Kenntnisse, topografische Anatomie)

Auf dieser Grundlage wird die Abschlussnote (1-5) ermittelt.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Dies ist nicht relevant.

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Autor	T. Tömböl
Titel	Topographische Anatomie
Verlag	Medicina
Erscheinungsjahr	2000

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Fogpótlástani Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Basic Restorative Digital Dentistry

Fachbezeichnung auf Englisch: Basic Restorative Digital Dentistry

Fachbezeichnung auf Deutsch: Basic Restorative Digital Dentistry

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 8. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
1.0	1.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVFPK214_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Borbély Judit

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Zahnärztliche Prothetik, 338-4380

Position: Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 02/2024 2024.05.28.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ein spezieller Wahlkurs für Studierende ungarischer, englischer und deutscher Studiengänge vermittelt Grundlagen der restaurativen digitalen Zahnheilkunde. Die Studierenden lernen digitale Lösungen in der Zahnheilkunde kennen und erwerben Grundkenntnisse in der Anwendung von

CAD/CAM-Systemen für Behandlungstühle und Labore, CAD/CAM-Materialien, Fräsmaschinen sowie Färbe- und Glasurtechniken. Alle Inhalte zu digitalen zahnmedizinischen Themen sind für die moderne zahnärztliche Praxis unerlässlich und entsprechen einem aktuellen universitären Lehrplan.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Unterrichtsstunden (im gesamten Semester): davon Vorlesungen: 7 x 45 Minuten, Praktika: 7 x 45 Minuten, Seminare: 0

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der restaurativen digitalen Zahnheilkunde, die sowohl im Inland als auch international von Nutzen sein werden.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Die ersten drei Studienjahre abgeschlossen

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

min. 5, max. 20

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Lectures:

1.

Introductory lecture to Basic Restorative Digital Dentistry elective course

45 minutes

Dr. Borbély J.- room 604, 6th floor

2.-3.-4.

Intraoral scanning theory and Moodle IOS videos

2X45 minutes + 45 minutes online

Dr. Vitai Viktória, Dr. Pál Adrienn

- Basics of intraoral scanning, IOS systems, scan strategy
- Introductory videos to intraoral scanning

5.-6.-7.

3D printing theory and Moodle 3DP videos

2X45 minutes +45 minutes online

Dr. Németh Anna, Dr. Kisgergely Mirjam

- Basics of additive manufacturing, design and production
- Introductory videos to 3D printing

Practices:

8.-9.-10.

intraoral scanning 3X45 minutes hands-on course

Dr. Borbély Judit, Dr. Pál Adrienn, Dr. Vitai Viktória

- Intraoral scanning hands-on course

11.-12.-13.

3D printing 3X45 minutes workshop

Dr. Németh Anna, Dr. Kisgergely Mirjam

□ Formlabs workshop

11.-12.-13.

3D printing 3X45 minutes workshop

Dr. Németh Anna, Dr. Kisgergely Mirjam

□ Formlabs workshop

14.

Consultation: Dr. Vitai V.- 45 minutes, 6th floor, room 604

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Studierenden müssen die Vorlesungen besuchen.

Es dürfen maximal 25 % der Vorlesungen versäumt werden – auch nicht mit ärztlichem Attest. Andernfalls wird das Semester nicht anerkannt.

Studierende müssen pünktlich zu den Vorlesungen erscheinen, um den Dozenten und die anderen Studierenden nicht zu stören. Vor Beginn der Vorlesungen überprüfen die Dozenten der Klinik die Anwesenheit und das pünktliche Erscheinen der Studierenden. Die Angabe falscher Identitäten oder die Bestätigung der Anwesenheit einer anderen Person gilt als ethisches Fehlverhalten und zieht ein sofortiges ethisches und disziplinarisches Verfahren nach sich.

Die Nutzung von Mobiltelefonen während der Übungen ist untersagt. Wer trotz Aufforderung des Dozenten sein Mobiltelefon benutzt, darf die Übung nicht fortsetzen und muss den Raum unverzüglich verlassen. Dies gilt als Fehlzeit und wird auf die maximal zulässige Anzahl von Fehlzeiten pro Semester (maximal 3) angerechnet. Während der Übungen dürfen Studierende Tablets, Notizbücher und kleine Laptops zum Mitschreiben verwenden.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von

Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

-

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Studierenden müssen mindestens 75 % der Vorlesungen/Praktika besuchen.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Prüfung (1. Semester): Voraussetzung ist der gesamte Stoff des Semesters. Die schriftliche Prüfung findet am Ende des Semesters statt. Eine positive Note wird bei einem Ergebnis von 61 % oder höher vergeben. Die Prüfung wird in der letzten Vorlesung des Semesters abgehalten.

Der Einsatz künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung nicht gestattet.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Um die Prüfung zu bestehen, müssen die Studierenden umfassende Kenntnisse und ein tiefgreifendes Verständnis der folgenden Kernthemen und -konzepte, einschließlich der wichtigsten Parameter und Arbeitsabläufe, nachweisen.

Dies wird im Rahmen einer schriftlichen Test- Prüfung bewertet:

- Intraoral (IO) scanners and scanning techniques: principles, scan strategies, accuracy parameters

- Direct vs. indirect CAD/CAM workflows: steps, advantages/disadvantages, material compatibility
- Intraoral scanning systems with lab integration: data export formats (STL, PLY), lab connection protocols
- Full contour and framework design: design parameters, materials
- Digital dentist-lab communication: file sharing standards
- 3D prototyping: additive manufacturing principles, resin/polymer parameters, post-processing
- Prosthodontic planning for navigated implant surgery: digital wax-up, surgical guide design parameters
- Dental System Lab CAD: interface navigation, framework design, library management, and output verification
- Dental Designer Chairsides CAD: chairside workflows, scan articulation, restoration design parameters
- Implant Studio: implant planning modules, guided surgery export and prosthetic-driven positioning

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Voraussetzung ist die Kenntnis des gesamten Semesterstoffs. Am Ende des Semesters findet eine obligatorische schriftliche Prüfung statt; bei einem Ergebnis von 61 % oder höher wird eine positive Note vergeben. Die schriftliche Prüfung wird in der letzten Vorlesung des Semesters abgehalten.

Voraussetzung ist die Kenntnis des gesamten Semesterstoffs. Am Ende des Semesters findet eine obligatorische schriftliche Prüfung statt; bei einem Ergebnis von 61 % oder höher wird eine positive Note vergeben. Die schriftliche Prüfung wird in der letzten Vorlesung des Semesters abgehalten.

Voraussetzung ist die Kenntnis des gesamten Semesterstoffs. Am Ende des Semesters findet eine obligatorische schriftliche Prüfung statt; bei einem Ergebnis von 61 % oder höher wird eine positive Note vergeben. Die schriftliche Prüfung wird in der letzten Vorlesung des Semesters abgehalten.

Es gibt kein Anbieten einer Note.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art

ihrer Anwendung

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in Praktika, Klausuren und Prüfungen ist nicht erlaubt. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in zahnmedizinischen Maschinen/Geräten, die für die Patientenversorgung eingesetzt werden, ist erlaubt. Künstliche Intelligenz kann zur Unterstützung der Vorbereitung/des Lernens der Studierenden eingesetzt werden.

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Autor	DDS, MS, PhD Radi Masri, DMD Carl F. Driscoll
Titel	Clinical Applications of Digital Dental Technology
Verlag	John Wiley & Sons Inc
Erscheinungsjahr	2015

Typ	Obligatorisch
Autor	Alessandro Agnini, Andrea Agnini, Christian Coachman
Titel	Digital Dental Revolution - The Learning Curve
Verlag	Quintessence Publishing
Erscheinungsjahr	2015

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Helyreállító Fogászati és Endodonciai Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Esztétikus töméskészítési technikák I.

Fachbezeichnung auf Englisch: Direct aesthetic composite restorations course I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Direkte ästhetische Kompositrestaurationstechniken I.

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 8. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
14.0	7.0	7.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

englisch

Code des Studienfaches:

FOSVKFK167_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Vág János

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie, 1088 Budapest, Szentkirályi Str. 47.,

Position: Klinikdirektor, Universitätsprofessor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: Datum: 2019.06.06, Number: 09/2019

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Modul vermittelt die fortgeschrittenen ästhetischen Möglichkeiten der direkten Restaurationstechniken. Ziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die im

Studium erworbenen theoretischen Grundlagen durch den Einsatz eines komplexen Kompositsystems möglichst wirkungsvoll in der praktischen Anwendung umzusetzen.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Vorlesungen und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der detaillierten Frontzahn-anatomie sowie der Bestandteile der Zahnfarbe und der Gestaltung von Zahnform und -textur. Sie erlernen und wenden die Elemente der Schichttechnik an und sind in der Lage, die Ästhetik direkter Restaurationen und natürlicher Zähne zu analysieren. Darüber hinaus machen sie sich mit komplexen Komposit- und Poliersystemen sowie Fissurenmal-farben vertraut und können diese fachgerecht einsetzen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

- Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie II.

Das Modul kann nicht in ein späteres Semester übertragen werden.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

maximal 10 Personen, Anmeldung im Neptun-System

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches2:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil)Fertigkeiten und (Teil-)Kompetenzen beinhalten.

Der Unterricht des Moduls erfolgt in blockstrukturierter Form an zwei Terminen. Während der ersten Einheit werden die theoretischen Grundlagen in Form von Vorlesungen vermittelt (7 Stunden). In der zweiten Einheit setzen die Studierenden diese Kenntnisse in der praktischen Durchführung direkter Füllungstechniken um (7 Stunden).

Themen der Vorlesungen - Direkte Restauration von Frontzähnen:

- Zahnfarbe und innere Struktur des Zahnes
- Morphologie der Frontzähne
- Grundlegende Zahnformen
- Physikalische, chemische und optische Eigenschaften der Füllmaterialien
- Sicherstellung der adäquaten Funktion der Frontzähne, Wax-up
- Bedeutung und Herstellungsschritte des Silikonschlüssels
- Altersbedingte Veränderungen der Frontzähne
- Anwendung der Schichttechnik bei Frontzähnen
- Finieren und Polieren direkter Frontzahnrestorationen

Inhalte der praktischen Übungen:

- Anhand eines 3D-gedruckten Modells: Aufbau einer direkten Komposit-Veneer auf der gesamten bukkalen Fläche eines oberen mittleren Schneidezahns mit vereinfachter Technik
- Anhand eines 3D-gedruckten Modells: Anfertigung einer Klasse-IV-Kompositfüllung am oberen mittleren Schneidezahn unter Anwendung der Schichttechnik

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Inhalte der Vorlesungen sind für die Durchführung der praktischen Übungen unerlässlich. Die Teilnahme an den Praktika ist verpflichtend. Fehlzeiten dürfen unter keinen Umständen 25 % der Gesamtzeit der praktischen Einheit überschreiten. Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich. Für Abwesenheiten ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Die während der Praktika erbrachten Leistungen werden von den Praktikumsleitern

kontinuierlich überwacht und bewertet. Die Inhalte der Vorlesungen sind für die Durchführung der praktischen Übungen unerlässlich. Die Teilnahme an den Praktika ist verpflichtend. Fehlzeiten dürfen unter keinen Umständen 25 % der Gesamtzeit der praktischen Einheit überschreiten. Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich. Für Abwesenheiten ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Für die Praktika ist eine Mindestanwesenheit von 75 % erforderlich; Fehlzeiten dürfen unter keinen Umständen 25 % der Gesamtzeit der Praktika überschreiten. Voraussetzung für die Kursteilnahmebescheinigung ist eine angemessene theoretische Vorbereitung sowie eine bewertbare praktische Leistung.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

-

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote wird vom Praktikumsleiter auf der Grundlage der während des Praktikums erbrachten Leistungen festgelegt, wobei auch die

Einstellung der Studierenden zum Fach sowie ihr Verhalten gegenüber den Kommilitonen berücksichtigt wird.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Helyreállító Fogászati és Endodonciai Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Aesthetische Zahnfüllungstechniken II

Fachbezeichnung auf Englisch: Direct aesthetic composite restorations course II.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Direkte ästhetische Kompositrestaurationstechniken II.

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 9. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
14.0	7.0	7.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

englisch

Code des Studienfaches:

FOSVKFK167_2N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Vág János

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie, 1088 Budapest, Szentkirályi Str. 47.,

Position: Klinikdirektor, Universitätsprofessor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: -

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Modul vermittelt die fortgeschrittenen ästhetischen Möglichkeiten der direkten Restaurationstechniken. Ziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die im

Studium erworbenen theoretischen Grundlagen durch den Einsatz eines komplexen Kompositsystems möglichst wirkungsvoll in der praktischen Anwendung umzusetzen.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Vorlesungen und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der detaillierten Frontzahn-anatomie sowie der Bestandteile der Zahnfarbe und der Gestaltung von Zahnform und -textur. Sie erlernen und wenden die Elemente der Schichttechnik an und sind in der Lage, die Ästhetik direkter Restaurationen und natürlicher Zähne zu analysieren. Darüber hinaus machen sie sich mit komplexen Komposit- und Poliersystemen sowie Fissurenmal-farben vertraut und können diese fachgerecht einsetzen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

- Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie III.
- Direkte ästhetische Kompositrestaurationstechniken I.

Das Modul kann nicht in ein späteres Semester übertragen werden.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfaches eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

maximal 10 Personen, Anmeldung im Neptun-System

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben

sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches2:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil)Fertigkeiten und (Teil-)Kompetenzen beinhalten.

Der Unterricht des Moduls erfolgt in blockstrukturierter Form an zwei Terminen. Während der ersten Einheit werden die theoretischen Grundlagen in Form von Vorlesungen vermittelt (5 Stunden). In der zweiten Einheit setzen die Studierenden diese Kenntnisse in der praktischen Durchführung direkter Füllungstechniken um (9 Stunden).

Themen der Vorlesungen - Direkte Restauration von Frontzähnen:

- Analyse der Gesichtsform, Mittellinie
- Regeln des harmonischen Lächelns
- Bedeutung der Smile-Design, Planung und deren Umsetzungsschritte
- Isolation bei Frontzahnrestaurationen
- Fotografiertechniken und Bildeinstellungen
- Diastemamabschluss
- Die Harmonie von Funktion und Ästhetik
- Fallpräsentationen

Inhalte der praktischen Übungen:

- Aufbau eines vollständigen Kompositzahn mit „jugendlicher“ Morphologie auf einem 3D-gedruckten Wurzelmodell unter Anwendung der Schichttechnik
- Gestaltung grundlegender Zahnformen und deren Übergänge

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Inhalte der Vorlesungen sind für die Durchführung der praktischen Übungen unerlässlich. Die Teilnahme an den Praktika ist verpflichtend. Fehlzeiten dürfen unter keinen Umständen 25 % der Gesamtzeit der praktischen Einheit überschreiten. Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich. Für Abwesenheiten ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Die während der Praktika erbrachten Leistungen werden von den Praktikumsleitern kontinuierlich überwacht und bewertet.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote wird vom Praktikumsleiter auf der Grundlage der während des Praktikums erbrachten Leistungen festgelegt, wobei auch die Einstellung der Studierenden zum Fach sowie ihr Verhalten gegenüber den Kommilitonen berücksichtigt wird.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

-

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

-

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Molekuláris Biológiai Tanszék

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Orvosi kémia alapjai

Fachbezeichnung auf Englisch: Basics of Medical Chemistry

Fachbezeichnung auf Deutsch: Grundlagen der medizinischen Chemie

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 1. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
1.0	1.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVMBT343_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Sóti Csaba

Dienststelle und Kontaktdaten: Abteilung für Molekularbiologie, soti.csaba@semmelweis.hu

Position: Dozent

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 02.06.22., 15/2022

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Zweck des Faches ist eine Hilfe für Studenten anzubieten, die früher weniger Chemie gelernt haben, damit Sie das Pflichtfach „Chemie für Mediziner“ erfolgreich absolvieren können. Die Studenten können solche Themen in diesem Wahlfach zusammen mit dem Pflichtfach Chemie

kennen lernen, die nötig sind, in der lebendigen Zellen unter physiologischen und pathologischen Bedingungen ablaufenden biochemische, molekularbiologische Vorgänge zu verstehen. Dementsprechend ist die Absolvierung von diesem Fach hilfreich das Wahlfach „Chemie für Mediziner“ absolvieren zu können, und damit die Fächer Biochemie und Physiologie lernen und verstehen zu können.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Vorlesung.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Studenten, die das Fach absolviert haben, besitzen die Kenntnis, damit das Pflichtfach Chemie für Mediziner in diesem Semester, bzw. die Fächer in folgenden Semestern (Biochemie, Molekulare Zellbiologie, Physiologie) verstanden und erfolgreich absolviert werden können.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Studenten dürfen das Fach aufnehmen, die in dem gleichen Semester das Pflichtfach „Chemie für Mediziner“ lernen.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Einsemestriges Fach.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Max. 120 Student(inn)en.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

1. Einleitung: Chemie und Medizin, der Aufbau der stofflichen Systeme. Das Periodensystem
2. Die Wechselwirkungen der Atome, die Bindungsarten
3. Aggregate, Aggregatzustände. Die Systematik der anorganischen Chemie
4. Der gelöste Zustand, die Gesetze der Lösungen. Elektrolytlösungen. Klinische Beziehungen in der alltäglichen medizinischen Praxis
5. Säuren, Basen und Salze
6. Die Puffersysteme und ihre physiologische Bedeutung
7. Osmose
8. Die Elektrochemie. Oxido-reduktive Vorgänge in biologischen Flüssigkeiten
9. Reaktionskinetik
10. Die chemische Energetik. Thermodynamik in der Chemie. Die Kopplung der exergonen und endergonen Vorgänge durch Enzyme
11. Die strukturellen Grundlagen der organischen Chemie. Isomerie
12. Reaktionstypen in der organischen Chemie
13. Die wichtigsten sauerstoffhaltigen organischen Verbindungsgruppen
14. Die wichtigsten stickstoff- bzw. schwefelhaltigen organischen Verbindungsgruppen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

-

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Schriftliche Klausur am Ende des Semesters.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

-

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Thematik der Vorlesungen.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Kenntnis der in den Vorlesungen behandelten Grundbegriffe.

Die kovalente Bindung, Raumstruktur anorganischer Verbindungen (z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Ammoniak). Ionisierungsenergie, Elektronenaffinität, Elektronegativität. Ionenbindung, Hydroxylapatit, Fluorapatit. Die Struktur der Moleküllionen (zusammengesetzten Ionen), Komplexverbindungen. Schwache (intermolekulare) chemische Bindungen und Wechselwirkungen. Die Gesetze der verdünnten Lösungen. Dampfdruck, Siedepunkterhöhung bzw. Gefrierpunktniedrigung. Die Osmose und ihre biologische Bedeutung. Hypo-, iso- und hypertone Lösungen. Chemische Gleichgewichte, der Dissoziationsgrad und der Begriff und die Bedeutung der Dissoziationskonstante. Das Prinzip von Le Châtelier (Beispiel: Hypochlorige Säure, ihre Eigenschaften, Salze und Anwendung). Konzentration von Gasgemischen: Partialdruck, Volumenprozent. Zusammensetzung der Luft. Henry-Gesetz, Auflösen von Gasen in Flüssigkeiten. Struktur und Dissoziation des Wassers. Die Säure-Base-Theorien, pH und pOH. Titrationskurven der starken Säuren und Basen. Säure-Base-Indikatoren. Dissoziation der schwachen Säuren und Basen. Die spezifische Leitfähigkeit und die Äquivalenzleitfähigkeit, und ihr Zusammenhang mit der Dissoziation. Titrationskurven der schwachen Säuren und Basen. Die Salze (normales, saures bzw. basisches Salz, Doppelsalze, Komplex-Salze). Die Reaktionen von Salzen mit Wasser. Pufferlösungen. Titrationskurve der mehrwertigen Säuren (z.B. Phosphorsäure). Physiologisch wichtige Puffersysteme. Löslichkeit, Löslichkeitsprodukt. Der erste Hauptsatz der Thermodynamik. Reaktionsenthalpie (Wärmetönung), spezifische und molare Verbrennungswärme, Bildungsenthalpie. Der Satz von Hess. Der zweite Hauptsatz der Thermodynamik. Entropie. Richtung chemischer Reaktionen, die freie Enthalpieveränderung. Oxidation und Reduktion: die Oxidationszahl, das Standardreduktionspotential. Die galvanischen Ketten. Die verschiedenen Typen der Halbzellen, biologisch wichtige Redoxsysteme. Konzentrationsketten. pH-Bestimmung auf elektrischem Wege. Die Elektronenkonfiguration und Hybridzustände des Kohlenstoffatoms. Raumstruktur der organischen Verbindungen. Nomenklatur der organischen Verbindungen. Isomerie. Arten der Konstitutionsisomerie. Geometrische Isomerie der ungesättigten und zyklischen Verbindungen. Stereoisomerie, chirale Verbindungen. Optische Aktivität. Die D/L- und R/S-Nomenklatur. Konformation der organischen Verbindungen, Beispiele mit offenkettigen und

zyklischen Moleküle. Reaktionstypen und Reaktionsmechanismen in der organischen Chemie. Eigenschaften und Reaktionen der Alkane. Eigenschaften, biologische Rolle und Reaktionen der aromatischen Verbindungen. Alkohole, Enole, Phenole. Aldehyde und Ketone, ihre Reaktionen. Mechanismus der nucleophilen Addition. Oxo-enol Tautomerie. Die Struktur und Eigenschaften der Carbonsäuren. Hydroxy- und Oxocarbonsäuren. Die Halogen-derivate der Carbonsäuren. Mono-, Di- und Tricarbonsäuren. Stickstoffhaltige organische Verbindungen. Klassifizierung und Eigenschaften der Amine. Säureamide. Die Amide der Kohlensäure. Imine.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Der aktuelle Themenkatalog wird immer am Anfang des Semesters für Studenten zur Verfügung gestellt. Die schriftliche Klausur wird am Ende des Semesters organisiert.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Titel	Moodle
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Autor	Harold Hart
Titel	Organische Chemie
Verlag	Wiley
Erscheinungsjahr	2020

Typ	Obligatorisch
Autor	Charles E. Mortimer
Titel	Chemie
Verlag	Georg Thieme Verlag
Erscheinungsjahr	2019

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Gyermekfogászati és Fogszabályozási Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Kieferorthopadische Diagnose I.

Fachbezeichnung auf Englisch: Orthodontic Diagnostics I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Kieferorthopadische Diagnose I.

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
1.0	0.0	1.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVGFK131_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kaán László Miklós

Dienststelle und Kontaktdaten: SE FOK Oktatási Centrum, 1088 Bp., Szentkirályi Str. 47.
+36-1-318-7187, +36-1-4591500/59268

Position: Universitätsdozent, stellvertretender Institutsleiter

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: -

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ergänzende kieferorthopädische Ausbildung für interessierte Studierende, die eine bewusste postgraduale Spezialisierung unterstützt.

Entsprechend der detaillierten Thematik werden die Besonderheiten der kieferorthopädischen Diagnostik primär mithilfe multimedialer Methoden sowie anhand konkreter Aufgaben dargestellt.

Die Lehrveranstaltung wird vor allem Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, dieses Fachgebiet in Zukunft zu wählen, und wird im ersten Semester des vierten Studienjahres angeboten.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Theorieintegrierte Praxis

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Fertigkeiten in der kieferorthopädischen Diagnostik und Behandlungsplanung sowie Kenntnisse der Behandlungsmöglichkeiten.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

FOKOGFK263_1N

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Orale Biologie

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Es ist nicht möglich.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Wahlfach. Maximale Teilnehmerzahl: 10.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Theorieintegrierte Praxis

1. Einführung, Wiederholung
2. Anamnese, Bedeutung der klinischen Untersuchung und deren kieferorthopädische Besonderheiten
3. Anwendung photometrischer Methoden, Untersuchung der Zahnbogenharmonie
4. Bilddokumentation, Messmethoden anhand von Fotografien
5. Grundlagen der Planung von Profilveränderungen
6. Einsatz digitaler Verfahren in der Kieferorthopädie
7. Grundlagen der Fernröntgendiagnostik
8. Messungen am Fernröntgenseitenbild
9. Auswertungssysteme in der Kieferorthopädie
10. Kephalometrie mit digitalen Methoden
11. Modellanalyse
12. Messungen an Modellen
13. Zusammenfassung
14. Test

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

FOSVGFK131_2N, FOSVGFK169_1N, FOKOGFK263_2N, FOKOGFK263_1N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für die theorieintegrierte Praxis gilt eine Anwesenheitspflicht von 75 % pro Semester, was bedeutet, dass im Rahmen des Praktikums maximal eine Abwesenheit pro Semester zulässig ist. Bei Bedarf bietet die Klinik die Möglichkeit einer Nachholung zu einem später festzulegenden und mit dem Studierenden abzustimmenden Termin an.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Im Laufe des Kurses müssen die Studierenden einmal an einem schriftlichen Test teilnehmen, bei dem sie mindestens 50 % erreichen müssen.

Der Test kann im Laufe des Semesters zweimal wiederholt werden.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Studierenden müssen an mindestens 75 % der theorieintegrierten Praktika teilnehmen (maximal eine Abwesenheit ist zulässig), die vorgeschriebenen praktischen Übungen absolvieren sowie am Ende des Kurses in einer Klausur (einem schriftlichen Test) ein Ergebnis von mindestens 50 % erreichen.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Zum Bestehen des Fachs ist mindestens eine ausreichende Note im schriftlichen Test erforderlich.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Fachs.

Für das Bestehen des Fachs sind eine durch Anwesenheitsliste nachgewiesene individuelle Teilnahme von mindestens 75 % an der theorieintegrierten Praxis sowie das erfolgreiche Bestehen der Prüfung erforderlich.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Studierenden legen eine Testprüfung ab, die auf ihren theoretischen und praktischen Kenntnissen basiert.

Theorie und Praxis schließen mit einer schriftlichen Prüfung (Testprüfung) ab.

Keine

Es ist nicht möglich.

Die im Unterricht des Fachs eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Die Nutzung künstlicher Intelligenz ist während semesterbegleitender Leistungsüberprüfungen sowie zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung nicht gestattet. Elektronische Geräte, mit denen der Zugang zu künstlicher Intelligenz möglich ist, dürfen während der Prüfungen nicht verwendet werden. Lehrende dürfen künstliche Intelligenz bei der Gestaltung von Vorlesungen und der Erstellung von Testfragen einsetzen, während den Studierenden die Nutzung künstlicher Intelligenz während des Semesters zur Aneignung und zum Verständnis des Lehrstoffs erlaubt ist.

Bei jeglicher Form von Leistungsüberprüfung ist die Nutzung künstlicher Intelligenz jedoch ebenso verboten wie jede andere unzulässige Hilfsmittelverwendung. Auch bei der Erstellung der Abschlussarbeit ist ihre Verwendung nicht gestattet. Die Missachtung dieser Regelungen gilt als rechtswidriges Verhalten bzw. als Plagiat und wird während des bestehenden Studierendenverhältnisses im Rahmen eines studienrechtlichen Disziplinarverfahrens zur Klärung der Plagiatsverantwortung untersucht.

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Gyermekfogászati és Fogszabályozási Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Kieferorthopadische Diagnose II.

Fachbezeichnung auf Englisch: Orthodontic diagnostics II.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Kieferorthopadische Diagnose II.

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 8. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
1.0	0.0	1.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVGFK131_2N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kaán László Miklós

Dienststelle und Kontaktdaten: SE FOK Oktatási Centrum, 1088 Bp., Szentkirályi St. 47.

+36-1-318-7187, +36-1-4591500/59270

Position: Universitätsdozent, stellvertretender Institutsleiter

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: -

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ergänzende kieferorthopädische Lehrveranstaltung für interessierte Studierende, die eine bewusste postgraduale Spezialisierung fördern soll. Entsprechend dem detaillierten Curriculum erfolgt die

Darstellung der diagnostischen Besonderheiten der kieferorthopädischen Fachrichtung vor allem mithilfe multimedialer Methoden sowie anhand konkreter Aufgaben.

Das Fach wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, dieses Fachgebiet später zu wählen, und ist für das zweite Semester des vierten Studienjahres vorgesehen.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Theorieintegrierte Praxis

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Kenntnisse in der kieferorthopädischen Diagnostik und Behandlungsplanung sowie in den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

FOKOGFK263_1N

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Kieferorthopädische Diagnose I.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfaches eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Das ist nicht möglich.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Wahlfach. Maximal 10 Teilnehmer.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Theorieintegrierte Praxis

1. Einleitung, Wiederholung der Grundkenntnisse der KFO Diagnose I.
2. Anamnese, klinische Untersuchung und ihre Bedeutung in der KFO
3. Anwendung fotometrischer Methoden
4. Fotoaufnahmetechniken und fotometrische Messtechniken
5. Gestaltung des Gesichtsprofiländerungen
6. Digitale Techniken in der KFO
7. Fernröntgenaufnahmen - Grundlagen
8. Auswertung von fernröntgenaufnahmen
9. Bewertungssysteme
10. Digitale Kephallometrie
11. Computerplanen in der KFO
12. Zusammenfassung
13. Test

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

FOSVGFK131_1N, FOSVGFK169_1N, FOKOGFK263_1N, FOKOGFK263_2N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für die theorieintegrierte Praxis gilt eine Anwesenheitspflicht von 75 % pro Semester, was bedeutet, dass im Rahmen des Praktikums maximal eine Abwesenheit pro Semester zulässig ist. Bei Bedarf bietet die Klinik die Möglichkeit einer Nachholung zu einem später festzulegenden und mit dem Studierenden abzustimmenden Termin an.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Im Verlauf des Kurses müssen die Studierenden einmal an einem elektronischen schriftlichen Test teilnehmen, wobei mindestens 50 % erreicht werden müssen. Der Test kann im Laufe des Semesters zweimal wiederholt werden.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Studierenden müssen an mindestens 75 % der theorieintegrierten Praktika teilnehmen (maximal eine Abwesenheit ist zulässig), die vorgeschriebenen praktischen Übungen absolvieren sowie am Ende des Kurses in einer Klausur (einem schriftlichen Test) ein Ergebnis von mindestens 50 % erreichen.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Zum Bestehen des Fachs ist das Erreichen einer mindestens ausreichenden Note in der schriftlichen Testprüfung erforderlich.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Für das Bestehen des Faches sind eine durch Anwesenheitsliste nachgewiesene individuelle Teilnahme von mindestens 75 % an der theorieintegrierten Praxis sowie das erfolgreiche Bestehen der Prüfung erforderlich.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Studierenden legen eine Testprüfung ab, die auf ihren theoretischen und praktischen Kenntnissen basiert.

Theorie und Praxis schließen mit einer schriftlichen Prüfung (Testprüfung) ab.

Keine

Das ist nicht möglich.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art

ihrer Anwendung

Die Nutzung künstlicher Intelligenz ist während semesterbegleitender Leistungsüberprüfungen sowie zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung nicht gestattet. Elektronische Geräte, mit denen der Zugang zu künstlicher Intelligenz möglich ist, dürfen während der Prüfungen nicht verwendet werden. Lehrende dürfen künstliche Intelligenz bei der Gestaltung von Vorlesungen und der Erstellung von Testfragen einsetzen, während den Studierenden die Nutzung künstlicher Intelligenz während des Semesters zur Aneignung und zum Verständnis des Lehrstoffs erlaubt ist.

Bei jeglicher Form von Leistungsüberprüfung ist die Nutzung künstlicher Intelligenz jedoch ebenso verboten wie jede andere unzulässige Hilfsmittelverwendung. Auch bei der Erstellung der Abschlussarbeit ist ihre Verwendung nicht gestattet. Die Missachtung dieser Regelungen gilt als rechtswidriges Verhalten bzw. als Plagiat und wird während des bestehenden Studierendenverhältnisses im Rahmen eines studienrechtlichen Disziplinarverfahrens zur Klärung der Plagiatsverantwortung untersucht.

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Gyermekfogászati és Fogszabályozási Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Kinderzahnärztliche und Kieferorthopädische Prävention

Fachbezeichnung auf Englisch: Paedodontic and Orthodontic Prevention

Fachbezeichnung auf Deutsch: Kinderzahnärztliche und Kieferorthopädische Prävention

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
1.0	0.0	1.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVGFK169_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr.Rózsa Noémi Katinka

Dienststelle und Kontaktdaten: SE FOK Oktatási Centrum, 1088 Bp., Szentkirályi St. 47.

+36-1-318-7187, +36-1-4591500/59268

Position: Direktor, Universitätsprofessor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2018.06.27 05/2018

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ergänzende und vorbereitende Ausbildung im Bereich der kinderzahnmedizinischen und kieferorthopädischen Prävention für interessierte Studierende, die den Erwerb einer bewussten

präventiven zahnmedizinischen Tätigkeit unterstützt.

Die Lehrveranstaltung wird vor allem Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, diese Fachgebiete später im Rahmen einer postgradualen Weiterbildung zu wählen, sowie Studierenden, die eine allgemeine zahnärztliche Tätigkeit bevorzugen, und wird im ersten Semester des vierten Studienjahres angeboten.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Theorieintegrierte Praxis

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Es befasst sich mit nahezu allen Aspekten der zahnmedizinischen Prävention im Kindesalter.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

FOKOGFK265_1N

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Präventive Zahnmedizin II oder Präventive Zahnmedizin

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Es ist nicht möglich.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Wahlfach. Maximale Teilnehmerzahl: 10.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

1. Einführung, Bedeutung der Prävention im Kindesalter
2. Frühbehandlung in der Kieferorthopädie
3. Nicht- und minimalinvasive Techniken
4. Fissurenversiegelung, Materialien und Techniken
5. Bestimmung von Risikogruppen
6. Bedeutung des Speichels in der Kinderzahnmedizin
7. Präventionstechniken: Zahnputztechniken
8. Anwendung von Fluoriden im Kindesalter, lokale Applikationen
9. Präventionstechniken II: Zuckeraustauschstoffe, Süßungsmittel
10. Kariesinfiltration
11. Frühbehandlung als Präventionsmöglichkeit
12. Traumatische Verletzungen im Kindesalter, Behandlungsmöglichkeiten
13. Externe Übung: Besuch im Kindergarten und präventive Praxis
14. Zusammenfassung, Test

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):
FOKOKFK429_1N, FOKOGFK257_1N, FOKOGFK265_1N, FOKOGFK265_2N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für die theorieintegrierte Praxis gilt eine Anwesenheitspflicht von 75 % pro Semester, was bedeutet, dass im Rahmen des Praktikums maximal eine Abwesenheit pro Semester zulässig ist. Bei Bedarf bietet die Klinik die Möglichkeit einer Nachholung zu einem später festzulegenden und mit dem Studierenden abzustimmenden Termin an.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Im Laufe des Kurses müssen die Studierenden einmal an einem schriftlichen Test teilnehmen, bei dem sie mindestens 50 % erreichen müssen.
Der Test kann im Laufe des Semesters zweimal wiederholt werden.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Studierenden müssen an mindestens 75 % der theorieintegrierten Praktika teilnehmen (maximal eine Abwesenheit ist zulässig), die vorgeschriebenen praktischen Übungen absolvieren sowie am Ende des Kurses in einer Klausur (einem schriftlichen Test) ein Ergebnis von mindestens 50 % erreichen.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Zum Bestehen des Fachs ist mindestens eine ausreichende Note im schriftlichen Test erforderlich.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Für das Bestehen des Faches sind eine durch Anwesenheitsliste nachgewiesene individuelle Teilnahme von mindestens 75 % an der theorieintegrierten Praxis sowie das erfolgreiche Bestehen der Prüfung erforderlich.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Studierenden legen eine Testprüfung ab, die auf ihren theoretischen und praktischen Kenntnissen basiert.

Keine

Es ist nicht möglich.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Die Nutzung künstlicher Intelligenz ist während semesterbegleitender Leistungsüberprüfungen sowie zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung nicht gestattet. Elektronische Geräte, mit denen der Zugang zu künstlicher Intelligenz möglich ist, dürfen während der Prüfungen nicht verwendet werden. Lehrende dürfen künstliche Intelligenz bei der Gestaltung von Vorlesungen

und der Erstellung von Testfragen einsetzen, während den Studierenden die Nutzung künstlicher Intelligenz während des Semesters zur Aneignung und zum Verständnis des Lehrstoffs erlaubt ist.

Bei jeglicher Form von Leistungsüberprüfung ist die Nutzung künstlicher Intelligenz jedoch ebenso verboten wie jede andere unzulässige Hilfsmittelverwendung. Auch bei der Erstellung der Abschlussarbeit ist ihre Verwendung nicht gestattet. Die Missachtung dieser Regelungen gilt als rechtswidriges Verhalten bzw. als Plagiat und wird während des bestehenden Studierendenverhältnisses im Rahmen eines studienrechtlichen Disziplinarverfahrens zur Klärung der Plagiatsverantwortung untersucht.

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Medizínische und zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 1.

Fachbezeichnung auf Englisch: Hungarian Medical and Dental terminology for advanced learners 1.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Medizínische und zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 1.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVNYE287_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen; City Corner, Budapest, Üllői út 25.
+36206701330

Position: Direktorin, Universitätsdozentin habil

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023. 02. 06. 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Ziel des Kurses ist die Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen von Studierenden der Zahnmedizin im 4. und 5. Studienjahr.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum, Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

- Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema
 - Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
 - authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Zahnarzt und Zahnarzt sowie zwischen Zahnarzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
 - eine Zusammenfassung eines ungarischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
 - authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und Krankengeschichte in der Zielsprache
-

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

FOSVNYE287_2N

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Magyar fogorvosi szaknyelv V. (Zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch V). FOKONYE398_5N

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Mindestanzahl: 10

Maximale Anzahl: 20

Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, kann den Kurs besuchen.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil)Fertigkeiten und (Teil) Kompetenzen beinhalten.

Woche	medizinisches Fachgebiet	Themen in jedem Fall die sprachliche Formulierung von Anweisungen und Fragen zu den gegebenen Themen
1	Innere Medizin 1.	Einführung: Erhebung des allgemeinen Gesundheitszustandes Anweisungen und Fragen während der körperlichen Untersuchung
2		Kardiologie, Pulmologie (Anweisungen und Fragen während der Patientenuntersuchung)
3		Gastroenterologie 1.(Magen-Darm-Trakt, Gallenblase), Hämatologie
4	Konservierende Zahnheilkunde und Endodontie	Erhebung des allgemeinen Gesundheitszustandes und des Zahnstatus (Wiederholung) „The direct techniques of restoration“
5		Wurzelbehandlung
6		Ambulante Versorgung in der Endodontie
7		Zahnaufhellung (zu Hause / beim Zahnarzt)
8		Kompositfüllungen
9	Zahnärztliche Prothetik	Erhebung des allgemeinen Gesundheitszustandes und des Zahnstatus (Wiederholung) „The indirect techniques of restoration“
10		Schritte zur Anfertigung festsitzender Zahnersatzarten (Inlay/ Onlay, Krone, Brücke)
11		Herausnehmbare Zahnersatzarten 1. (Totalprothese, Platten-Prothese)
12		Herausnehmbare Zahnersatzarten 2. (Teilprothese)
13	Zusammenfassung	Patientenvorstellung (Muster)
14		Patientenvorstellung durch Studierende

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal 3 Fehlstunden sind erlaubt; bei mehr als 3 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden

nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Für eine Unterschrift darf die Abwesenheit 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten.

Bei mehr als der zulässigen Anzahl der Abwesenheiten ist eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte Krankheit oder einen Krankenhausaufenthalt erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

- aktive Teilnahme an den Seminaren, 1x90 Minuten pro Woche
- 1 Patientenvorstellung in ungarischer Sprache in der 14. Woche

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Patientenvorstellung, Abgabetermin in Woche 13, Präsentation in Woche 14.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Patientenvorstellung auf Ungarisch zu halten.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten

Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Mindestanforderungen: Präsentation einer Patientenvorstellung auf Ungarisch, bestehend aus mindestens 10 Folien unter Verwendung der vorgegebenen Vorlage für Patientenvorstellungen sowie der angemessenen Anwendung der im Kurs erlernten Wörter und Redewendungen.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund ihrer Mitarbeit in den Kursen und der Patientenvorstellung.

Bewertungssystem:

0-49% = ungenügend (1)

50-59% = ausreichend (2)

60-74% = befriedigend (3)

75-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

--

--

--

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:
Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	Dialog- und Situationssammlung für Zahnmedizinstudent: innen Für die erfolgreiche Kommunikation mit Patient:innen und Assistent:innen
Link	itc.semmelweis.hu

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Medizínische und zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 2.

Fachbezeichnung auf Englisch: Hungarian Medical and Dental terminology for advanced learners 2.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Medizinische und zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 2.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVNYE287_2N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen; City Corner, Budapest, Üllői út 25.
+36206701330

Position: Direktorin, Universitätsdozentin habil

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023. 02. 06. 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Ziel des Kurses ist die Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen von Studierenden der Zahnmedizin im 4. und 5. Studienjahr.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum, Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

- Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema
 - Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
 - authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Zahnarzt und Zahnarzt sowie zwischen Zahnarzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
 - eine Zusammenfassung eines ungarischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
 - authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und Krankengeschichte in der Zielsprache
-

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Magyar fogorvosi szaknyelv V. (Zahnmedizinische Fachsprache Ungarisch V.) FOKONYE398_5N

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfaches eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Mindestanzahl: 10

Maximale Anzahl: 20

Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, kann den Kurs besuchen.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil)Fertigkeiten und (Teil) Kompetenzen beinhalten.

Woc he	medizinisches Fachgebiet	Themen in jedem Fall die sprachliche Formulierung von Anweisungen und Fragen zu den gegebenen Themen
1	Wiederholung	Zahnarzt-Patient, Zahnarzt- Zahnarztassistent Kommunikation
2	Mundchirurgie	Anamneseaufnahme in der Klinik für Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie; Befund
3		Zahnextraktion
4	Innere Medizin 2.	Stoffwechselerkrankungen
5		Endokrinologie (Diabetes mellitus, Hypo- und Hyperthyreose)
6		Nephrologie
7		Gastroenterologie 2. (Leber, Bauchspeicheldrüse)
8	Parodontologie	Parodontalerkrankungen bei Erwachsenen und Kindern Parodontalstatus
9	Implantologie	Erhebung des Zahnstatus, Fragebogen
10	Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie	Erhebung des allgemeinen Gesundheitszustandes anhand des Fragebogens der Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie; Anweisungen (Übungen zu duzen)
11	Zusammenfassung	Muster für die Patientenvorstellung auf Ungarisch
12		Patientenvorstellungen (Muster)
13		Patientenvorstellung durch Studierende 1.
14		Patientenvorstellung durch Studierende 2.

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen

Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal 3 Fehlstunden sind erlaubt; bei mehr als 3 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Für eine Unterschrift darf die Abwesenheit 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten.

Bei mehr als der zulässigen Anzahl der Abwesenheiten ist eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte Krankheit oder einen Krankenhausaufenthalt erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

- aktive Teilnahme an den Seminaren, 1x90 Minuten pro Woche
 - 1 Patientenvorstellung in ungarischer Sprache in der 14. Woche
-

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Patientenvorstellung, Abgabetermin in Woche 13, Präsentation in Woche 14.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Patientenvorstellung auf Ungarisch zu halten.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Mindestanforderungen: Präsentation einer Patientenvorstellung auf Ungarisch, bestehend aus mindestens 10 Folien unter Verwendung der vorgegebenen Vorlage für Patientenvorstellungen sowie der angemessenen Anwendung der im Kurs erlernten Wörter und Redewendungen.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund ihrer Mitarbeit in den Kursen und der Patientenvorstellung.

Bewertungssystem:

0-49% = ungenügend (1)

50-59% = ausreichend (2)

60-74% = befriedigend (3)

75-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

--

--

--

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	Dialog- und Situationssammlung für Zahnmedizinstudent: innen Für die erfolgreiche Kommunikation mit Patient:innen und Assistent:innen
Link	itc.semmelweis.hu

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Fogpótlástani Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Modern szemlélet az implantációs protetikában: digitális vs hagyományos módszerek

Fachbezeichnung auf Englisch: Modern approach in implant prosthodontics: digital vs conventional methods

Fachbezeichnung auf Deutsch: Moderner Ansatz in der Implantatprothetik: digitale vs konventionelle Methoden

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 9. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
22.0	0.0	8.0	14.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVFPK375_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Mikulás Krisztina Ágnes

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Zahnärztliche Prothetik, 338-4380

Position: Dozentin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: -

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Lernziel dieser Veranstaltung ist es, den Studenten die Prinzipien der Implantatprothetik und die Vorteile eines modernen Ansatzes zur digitalen Implantatpositionierung und Restorationsplanung beizubringen, die für das Erreichen erfolgreicher Langzeitergebnisse wichtig sind. Die Studenten erhalten einen Einblick in der idealen Materialauswahl, dem Design des Implantatabutments und Zahnersatzes in einer bestimmten klinischen Situation.

Biomechanische Aspekte, Belastung und ästhetische Überlegungen werden diskutiert.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Semesterwochenstunden (insgesamt): 22

davon Vorlesung: 0 Praktikum: 8 Seminar: 14

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Studenten erhalten einen Einblick in der digitalen „Backward Planning“ Implantatpositionierung und der restaurativen Planung. Dieses Studienfach legt den Schwerpunkt auf die praktische Ausbildung, bestehend aus Seminaren und mehreren Praktika, in welchen die Studenten mit den Vorteilen und Herausforderungen eines vollständig digitalen Arbeitsablaufs neben den traditionellen Arbeitsabläufen vertraut gemacht werden.

Neben der Planung der 3D-Implantatposition und der Auswahl des geeigneten Implantatkopfes werden die Studenten in den Übungen auch in der Erstellung und Ausdrucken der Navigationsschablone einbezogen. Für den Fall eines Frontzahnverlustes wird ein provisorischer Zahnersatz geplant. Aspekte, die sich auf die Gestaltung des Emergenzprofils und die Abformung (traditionell, digital) auswirken, werden ebenfalls während des Praktikums besprochen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Implantologie I und Allgemeine und zahnärztliche Radiologie II oder Allgemeine und zahnärztliche Radiologie

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Seminare

1. Willkommen, Einführung. Prothetischer Ansatz für die Planung der Implantatposition I. - Biomechanische Aspekte.
2. Prothetischer Ansatz für die Planung der Implantatposition II - Digitale 3D-Implantatpositionsplanung und Auswahl des Implantatkopfes
3. Die Heilung und Gesunderhaltung des periimplantären Gewebes, Gestaltung des Emergenzprofiles
4. Implantatinserterion und Belastungsprotokolle, biologische Aspekte (prothetische Empfehlungen während der Belastung), sofortige provisorische Versorgungen
5. Materialauswahl und CAD/CAM-Design (Ästhetik und Funktion)
6. 3D-Druck in der Implantologie
7. Digitale vs. traditionelle Abformtechniken in der Implantologie
8. Digitaler Arbeitsablauf I. - Frontzahnbereich - Solorestaurationen, Smile Design
9. Digitaler Arbeitsablauf II. - Analog, semidigitaler, komplett-digitaler Arbeitsablauf für kleine Versorgungen
10. Analoge und digitale Arbeitsabläufe III - in der komplexen Rehabilitation
11. Gnatologische Aspekte bei Implantat-gestützten Zahnersätzen
12. Implantatprothetische Behandlung von parodontal erkrankten Patienten und supportive Therapie
13. Konsultationen
14. Abschlussprüfung, Fallpräsentation

Praktika

- 1-2. Komplexer implantprothetischer Behandlungsplan, zahnärztliche digitale Bildgebung (2x45 min)
- 3-4. Die Planung der Implantatsposition bei Einzelzahnverlust I-II. (2x45 min)
5. Entwurf und Ausdruck einer Navigationsschablone (45 min)
- 6-7. Digitale Abformung von Emergenzprofil und Implantatsposition (2x45 min)
8. Vorbereitung der Fallpräsentation (45 min)

Der Kurs wird nicht wie sonst üblich nach der Anmeldereihen angeboten, sondern aufgrund der sehr begrenzten Anzahl von Studenten werden die besten Studenten des jeweiligen Jahrgangs zum Kurs zugelassen. Die Auswahl der besten Studenten erfolgt auf der Grundlage eines Vorabtests, ähnlich wie bei der Clinical Talent Management Programm.

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal darf man 10 % an der Seminar- und Praktikumszeit abwesend sein.

Es gibt keine Möglichkeit, ausgelassene Stunden bei den Seminaren und Praktikumsübungen nachzuholen.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Jede Arbeitsphase wird gesondert bewertet.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Digitale Planung der Implantatposition und der provisorischen Versorgung bei Einzelzahnverlust, digitales Mapping des Emergenzprofils und der Implantatsposition.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Am Ende des Semesters gibt es eine praktische Note, die sich aus der Bewertung der einzelnen Arbeitsphasen ergibt. Ein Durchschnitt von weniger als 50 % bedeutet eine nicht zufriedenstellende Leistung für das Semester und führt zur Verweigerung der Unterschrift am Ende des Semesters.

Eine befriedigende Semesterendnote und weniger als 10% Abwesenheiten sind Voraussetzung für die Unterschrift am Semesterende.

Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist die Erlangung der Semesterendunterschrift und deren Eintragung im Neptun System.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Prüfungsform: Kolloquium

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung/Rigorosum nicht erlaubt.

Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):

Kolloquium (1 Semester): die Prüfung ist eine Wiederholung des Semesterstoffes

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung/Rigorosum nicht erlaubt.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Digitale 3D-Implantatpositionsplanung auf Basis prothetischer Aspekte (Backward Planning)
Virtuelle Planung einer verschraubten Einzelkrone und Auswahl der Implantatabutmentshöhe entsprechend dem geplanten Emergenzprofil. Materialauswahl, Belastungsprotokolle.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Noten basieren auf mündlichen Antworten und digitalen Designprojekten.

50-50%

Prüfung am Ende des Semesters. Digitales Design ist Voraussetzung während des Semesters.

Es gibt keine Notenempfehlungen.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in Praktika, Demonstrationen und Prüfungen ist nicht erlaubt. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in zahnmedizinischen Maschinen/Geräten, die für die Patientenversorgung eingesetzt werden, ist erlaubt. Künstliche Intelligenz kann zur Unterstützung der Vorbereitung/des Lernens der Studierenden eingesetzt werden.

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Magyar orvosi nyelv

Fachbezeichnung auf Englisch: Hungarian medical language

Fachbezeichnung auf Deutsch: Ungarische medizinische Sprache

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 2. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
28.0	0.0	28.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOSVNYE342_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Bp., Üllői út 25 +36-20-670-1330

Position: Direktorin, Universitätsdozentin habil

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 02.06.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Fach gibt eine Allgemeinbildung in der Medizin. Es ergänzt die Fachfächer, vermittelt unverzichtbares Allgemeinwissen für alle Ärzte und unterstützt die ethische sowie wissenschaftliche Medizinpraxis

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Das Fach „Ungarische medizinische Sprache“ vermittelt neben grundlegenden sprachlichen Fragestellungen auch für alle Medizinstudierenden, approbierten Ärztinnen und Ärzte sowie Forschenden notwendige Kenntnisse. Renommierete Dozenten lehren unter anderem:

- die theoretischen, orthographischen und stilistischen Aspekte der ungarischen medizinischen Sprache;
 - die Geschichte, Entwicklung und Stellung der ungarischen medizinischen Sprache in der Welt;
 - die Geschichte der europäischen medizinischen Sprache und medizinischen Schulen;
 - die Methoden und Überlegungen zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und zum Halten wissenschaftlicher Vorträge;
 - Kenntnisse der Bibliothekswissenschaft, der Literaturrecherche und der Wissenschaftsmessung;
 - die Grundlagen der Redaktion von Fachbüchern und Fachzeitschriften sowie der Begutachtung wissenschaftlicher Publikationen;
 - das System der akademischen Grade und die Rolle der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (MTA);
 - sprachliche Zusammenhänge des ärztlichen Verhaltens und des Arzt-Patienten-Dialogs;
 - **sprachspezifische** Fragestellungen wichtiger Fachbereiche der Medizin (Anatomie, Physiologie, Pharmakologie etc.).
-

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):**Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):****Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:****Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:**

Min. 5 Studierend

Max. 40 Studierende

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Einführung

1.

Eröffnung

Die Bedeutung der ungarischen medizinischen Sprache in der medizinischen Praxis

2.

Patientensichere Kommunikation

Vorlesungen zur Geschichte der medizinischen Sprache

3.

Wichtige Abschnitte in der Geschichte der ungarischen Sprache, die Bedeutung der Sprachreform – Der Wortschatz und die Sprachverwendung der ungarischen medizinischen Sprache von Anfang an

4.

Jahrhunderte ungarischsprachiger medizinischer Fachliteratur in Ungarn

5.

Einzelne Fragen zur Geschichte und Verwendung ungarischer anatomischer Bezeichnungen – Die Erneuerung der ungarischen anatomischen Fachsprache

6.

Die europäische medizinische Sprache von den Anfängen bis heute, die Entstehung der europäischen medizinischen Universitäten – Einzelne Fragen zur Geschichte und Verwendung der ungarischen pharmazeutischen Fachsprache

Vorlesungen zur heutigen Verwendung der ungarischen medizinischen Sprache

7.

Charakteristika des Arzt-Patienten-Diologs auf den Online-Plattformen „Az orvos válaszol“

8.

Merkmale patientenorientierter schriftlicher und mündlicher Informationsmaterialien

9.

Sprachliche Fehler in medizinischen Befunden und deren Folgen

10.

Rechtschreibung der heutigen ungarischen medizinischen/pharmazeutischen Sprache: die 6:3- und 1:1-Regel, Gedankenstriche in der medizinischen Sprache

11.

Rechtschreibung der heutigen ungarischen medizinischen/pharmazeutischen Sprache: Akronyme, Abkürzungen und ergänzende Elemente in der medizinischen/pharmazeutischen Sprache, die Schreibweise medizinischer Gruppennamen

12.

Rechtschreibung, Stilistik, Sprachrichtigkeit, Künstliche Intelligenz

13.

Begriff und Indikatoren der Szientometrie, Bewertung wissenschaftlicher Tätigkeit - Möglichkeiten der Suche medizinischer Literatur, Suchsysteme und Datenbanken

14.

Praktische Prüfung

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Teilnahme am Unterricht (maximal 3 Fehlstunden erlaubt) und erfolgreiche Bestehung der praktischen Prüfung. ■

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

-

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Teilnahme am Unterricht (maximal 3 Fehlstunden erlaubt) und erfolgreiche Bestehung der praktischen Prüfung.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

s. Thematik des ganzen Semesters

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Mindestens 50 % Leistung in der Testprüfung. Die Fragenbank der Testprüfung ist auf der Moodle-Seite des Faches verfügbar. Aus dieser erhalten die Studierenden 50 Fragen in der Prüfung. Die Themen der Fragen umfassen die oben genannten Vorlesungen, die im Lehrbuch des Faches enthaltenen Inhalte sowie die medizinische Rechtschreibung.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die praktische Prüfung wird auf einer 5-stufigen Skala bewertet:

90-100 % = sehr gut (5)

75-89 % = gut (4)

60-74 % = befriedigend (3)

50-59 % = ausreichend (2)

0-49 % = ungenügend (1)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
